

Guideline

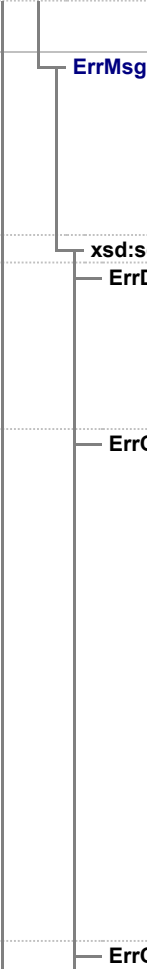
Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
seekOrderMessageResponse	M	1..1		<i>Element</i>
<i>codeTableVersion</i>	O		Format: Derzeit ist nur "1.0" als Wert erlaubt. Beschreibung: Die Version der verwendeten AM.exchange Code-Tabelle. Dabei sind alle sog. Kataloge der Tabelle zu einer Version zusammengefasst. Besonderheit Prozesse: Alle relevanten Codetable-Einträge werden von der Deutschen Post im Rahmen eines Codetable-Files im XML-Format bereit gestellt. Dieses Flag wird benutzt, um bei einem Update des Codetable-Files die Abwärtskompatibilität sicher zu stellen. Codestables: Allgemeine AM.exchange Codetable, Katalog "CodeTableVersion" Beispiel: "1.0" Default-Wert: "1.0" Pfad (de): .Katalogversion (Attribut zum Request-Typ) Pfad (en): .codeTableVersion (Attribut zum Request-Typ)	<i>Attribut</i>
<i>version</i>	M		Format: Derzeit ist nur der Wert "1.0" erlaubt. Beschreibung: Version des AM.exchange-Protokolls. Besonderheit Prozesse: Im Rahmen der Weiterentwicklung von Produkten der Deutschen Post kann es zu einer Weiterentwicklung des AM.exchange-Protokolls kommen. Die Angabe der Version wird dann verwendet, um die Abwärtskompatibilität sicherzustellen. Codestables: Allgemeine AM.exchange Codetable, Katalog "Version" Beispiel: "1.0" Default-Wert: "1.0" Pfad (de): .Version (Attribut zum Request-Typ) Pfad (en): .version (Attribut zum Request-Typ)	<i>Attribut</i>
<i>testcase</i>	O		Format: Boolean Beschreibung: Das Flag gibt an, ob der Request in einem Produktivsystem oder in einem Testsystem verarbeitet werden soll. Besonderheit Pflichtfeld: Das Feld muss immer explizit mit "true" oder "false" belegt werden. Besonderheit Prozesse: Im Zuge der Einführung des AM.exchange-Protokolls bei Kunden kann es vorkommen, dass aus Qualitätssicherungsgründen zuerst einige Testdateien übermittelt werden sollen. In diesem Flag wird angegeben, ob es sich um einen derartigen Test-Request handelt, der nicht an das Produktionssystem sondern an ein Testsystem übermittelt werden soll. Beispiel: "true"; "false" Pfad (de): .TestCase (Attribut zum Request-Typ) Pfad (en): .testcase (Attribut zum Request-Typ)	<i>Attribut</i>

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

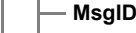
Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
maxResultsExceeded	O		Format: Beschreibung:	Boolean Dieses Flag im Operationsergebnis gibt an, ob die im Request explizit angegebene oder per Default vorgegebene maximale Anzahl der (Such-)ergebnisse im Operationsergebnis überschritten wurde ("true") oder nicht ("false").
			Beispiel:	"true" - maximale Trefferzahl wurde überschritten "false" - maximale Trefferzahl wurde nicht überschritten
			Pfad (de): Pfad (en):	Anzahl_Ergebnisse_Überschritten maxResultsExceeded
xsd:sequence Return	M	1..1	ContentModel Element	
	M	1..1	Beschreibung:	In der Sektion 8 wird das Gesamtergebnis eines Operationsaufrufes zusammen mit Warnungen und Fehlermeldung zurückgeliefert.
			Besonderheit	Diese Sektion ist in der Response jedes Operationsaufrufes enthalten.
			Pflichtfeld:	
			Pfad (de):	Operationsergebnis
xsd:sequence ReturnCode	M	1..1	ContentModel Element	
	M	1..1	Format:	Folgende Werte sind möglich: "OK" - Die Operation wurde fehlerfrei ausgeführt. "WARNING" - Die Operation wurde erfolgreich ausgeführt, dabei wurden aber Warnmeldungen bzw. Hinweise vom AM-System erzeugt. "ERROR" - Die Operation war nicht erfolgreich und wurde aufgrund eines Fehlers abgebrochen.
			Beschreibung:	Dieses Feld liefert den Gesamtrückgabewert der Operation, d.h. OK, Warnung oder Fehler. Der Wert, der hier zurückgeliefert wird, hängt von den einzelnen aufgetretenen Warnungen und Fehlern ab. Sobald einer oder mehr Fehler aufgetreten sind, wird als Wert hier Fehler zurück gegeben. Wenn nur Warnungen, aber keine Fehler aufgetreten sind, wird als Wert Warnung zurück gegeben. Und nur wenn weder Warnungen noch Fehler aufgetreten sind, wird hier OK zurück gegeben.
			Hinweise:	Bei einer WARNING wurde die jeweilige Operation ausgeführt. Wurde die Operation createOrder aufgerufen, wurde der Auftrag erfolgreich angelegt. Bei changeOrder wurden die Auftragsdaten geändert und bei cancelOrder wurde der Auftrag erfolgreich storniert. Das gilt nicht bei ERROR. Es wurde in diesem Fall weder ein Auftrag angelegt, noch geändert, noch storniert und die bei der Deutschen Post gespeicherten Auftragsdaten sind durch die Operation unverändert geblieben.

Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
 ErrMsg	O	0..unbounded	Codestabes: Pfad (de):	Allgemeine AM.exchange Codetable, Katalog "ReturnCode" Operationsergebnis.Rückgabewert
			Beschreibung:	Diese Felder wiederholen sich für jeden Fehler bzw. jede Warnung, die bei der Operationsverarbeitung aufgetreten ist.
			Codestabes:	Für eine Liste der möglichen AM.exchange-Meldungen siehe Anhang "AM.exchange-Meldungstexte.pdf".
			Pfad (de): Pfad (en):	Operationsergebnis.Fehler Return.ErrMsg
xsd:sequence	M	1..1	ContentModel	
ErrDateTime	O	0..1	Element	
			Format:	YY-MM-DDThh:mm:ss
			Beschreibung:	Zeitpunkt, an dem der Fehler aufgetreten ist.
			Beispiel:	"2009-01-28T12:28:56"
			Pfad (de): Pfad (en):	Operationsergebnis.Fehler.Zeitpunkt Return.ErrMsg.ErrDateTime
ErrCat	O	0..1	Element	
			Format:	Derzeit sind folgende Werte möglich: "WARNING" - Warnung "ERROR" - Fehler
			Beschreibung:	Dieses Feld liefert die Fehlerkategorie des hier aufgetretenen Fehlers und damit die Information, wie schwerwiegend der Fehler ist.
				Folgende Werte sind möglich: "WARNING" - Die Operation wurde erfolgreich ausgeführt, dabei wurden aber Warnmeldungen bzw. Hinweise vom AM-System erzeugt. "ERROR" - Die Operation war nicht erfolgreich und wurde aufgrund eines Fehlers abgebrochen.
				Bitte beachten Sie: Bei einem Fehler wurde die Operation nicht bis zu Ende durchgeführt und hatte damit auch keinerlei Auswirkung auf den der Deutschen Post vorliegenden Auftragsdatenbestand.
			Codestabes: Pfad (de): Pfad (en):	Allgemeine AM.exchange Codetable, ErrCat Operationsergebnis.Fehler.Kategorie Return.ErrMsg.ErrCat
ErrCode	M	1..1	Element	

Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
	O	0..1	Format: Beschreibung: Codestables: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 10 Zeichen Die eindeutige Nummer des Fehlers bzw. Warnung. Für eine Liste der möglichen AM.exchange-Meldungen siehe Anhang "AM.exchange-Meldungstexte.pdf". "143456" Operationsergebnis.Fehler.Nummer Return.ErrMsg.ErrCode
				Element
	M	1..1	Beschreibung: Beschreibung: Codestables: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 250 Stellen Textuelle Beschreibung des Fehlers bzw. der Warnung Für eine Liste der möglichen AM.exchange-Meldungen siehe Anhang "AM.exchange-Meldungstexte.pdf". "Der Auftrag konnte nicht angelegt werden, da die verwendete Kundenauftragsnummer 060228125643A00000065 bereits vergeben ist." Operationsergebnis.Fehler.Text Return.ErrMsg.ErrDesc
				Element
	M	1..1		ContentModel
	O	0..1		Element
	M	1..1	Format: Beschreibung: Besonderheit Prozesse: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 32 Zeichen Nur zur postinternen Verwendung durch CEDI. Das Feld wird von CEDI verwendet, um das ursprüngliche Format der Nachricht (AM-XML) abzulegen. Nachrichtenkopf.Format MsgHeader.MsgFormat
			Format: Ein Beispiel: "060122114156A00024543" <Datum und Uhrzeit>:	Element

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

Guideline

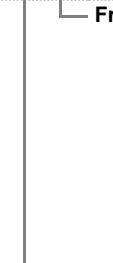
Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung
			Aktuelles Datum und Uhrzeit der Erstellung der Nachricht (z.B. "060122114156"). Das Tagesdatum wird 6-stellig im Format YYMMDD angegeben. Danach folgt die Angabe der Uhrzeit im Format hhmmss. <ID der SW-Instanz> Dies ist die einstellige ID der Software-Instanz, mit der die Nachricht erzeugt wurde (z.B. "A"). Die ist hilfreich für Kunden, die mit mehreren verschiedenen SW-Instanzen AM.exchange-Nachrichten versenden und dennoch eindeutige und nicht kollidierende Nachrichten-IDs erzeugen müssen. <fortlaufende Nummer> Dies ist die 8-stellige, immer weiter fortlaufende Nummer der Nachricht. Die Nummer soll nicht täglich wieder bei 1 beginnen, sondern immer weiter hochgezählt werden. Um auf acht Stellen zu kommen, sind führende Nullen zu ergänzen. Beschreibung: Hier ist die ID der AM.exchange-Nachricht einzutragen, die der Übermittler der Nachricht vergibt. Jede Response enthält die im zugehörenden Request übermittelte ID. Dies dient der eindeutigen Zuordnung der Response zum Request. Hinweise: Vergleichen Sie auch bitte das entsprechende Kapitel im Entwicklerhandbuch. Besonderheit: Diese ID verwaltet bzw. vergibt das Kundensystem. Prozesse: Beispiel: "060122114156A00024543" Pfad (de): Nachrichtenkopf.ID Pfad (en): MsgHeader.MsgID
ODOCID	O	0..1	<i>Element</i> Format: Alphanumerisch 17-stellig Beschreibung: Dieses Feld wird intern von der Deutschen Post gefüllt und soll daher vom Kunden nicht vorgelegt werden. Hinweise: Bei Verwendung des AM.exchange Web Service wird dieses Feld nicht belegt und bleibt leer. Bei anderen technischen Kanälen wird das Feld durch das CEDI gefüllt. Besonderheit: Die Original DocumentID wird vom CEDI vergeben und dient zur Identifikation und Zuordnung der einzelnen Nachrichten. Die ODOC-ID ist in den Response-Dateien der Deutschen Post enthalten und kann bei Problemfällen zur Identifizierung der Originaldatei dienen. Prozesse: Beispiel: "E1234567890123456" Pfad (de): Nachrichtenkopf.ODOCID

Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung		
CreationDateTime	M	1..1	Pfad (en):	MsgHeader.ODOCID	Element
			Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	YYYY-MM-DDThh:mm:ss Datum und Uhrzeit, an dem die Nachricht erzeugt wurde. "2006-11-28T12:28:56" Nachrichtenkopf.Zeitstempel MsgHeader.CreationDateTime	
Receiver	M	1..1	Format: Beschreibung: Codestables: Pfad (de): Pfad (en):	Derzeit ist nur "DPAG" erlaubt. Name der Empfänger-Einheit im Konzern DHL Group Allgemeine AM.exchange Codetable, Katalog "Receiver" Nachrichtenkopf.Empfänger MsgHeader.Receiver	Element
			Format: Beschreibung: Besonderheit Prozesse: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 10 Zeichen Nur zur postinternen Verwendung durch CEDI. Das Feld darf vom Kunden nicht belegt werden. Dient dem CEDI zur Angabe der ID des Kommunikationspartners. Nachrichtenkopf.Kommunikationspartner MsgHeader.CommunicationPartner	
CommunicationPartner	O	0..1	Format: Beschreibung: Besonderheit Prozesse: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 10 Zeichen Nur zur postinternen Verwendung durch CEDI. Das Feld darf vom Kunden nicht belegt werden. Dient dem CEDI zur Angabe der ID des Kommunikationspartners. Nachrichtenkopf.Kommunikationspartner MsgHeader.CommunicationPartner	Element
			Format: Beschreibung: Pfad (de): Pfad (en):	Informationen zum System, mit dem die B2B-Nachricht erzeugt wurde. Nachrichtenkopf.Erstellersystem MsgHeader.Origin	
Origin	O	0..1	Beschreibung: Pfad (de): Pfad (en):	Informationen zum System, mit dem die B2B-Nachricht erzeugt wurde. Nachrichtenkopf.Erstellersystem MsgHeader.Origin	Element
xsd:sequence	M	1..1			ContentModel
SystemName	M	1..1	Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 15 Zeichen Name des Systems oder Programms mit dem die Nachricht erzeugt wurde. "Software" Nachrichtenkopf.Erstellersystem.Programm MsgHeader.Origin.SystemName	Element
			Format: Beschreibung:	Zeichenkette, maximal 5 Zeichen Version des Systems oder Programms, mit dem die Nachricht erstellt wurde.	
SystemVersion	O	0..1	Format: Beschreibung:	Zeichenkette, maximal 5 Zeichen Version des Systems oder Programms, mit dem die Nachricht erstellt wurde.	Element

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			Hinweise: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	In der Response wird immer die aktuelle Version des OrderManagement-Service zurück gegeben. "4.0" Nachrichtenkopf.Erstellersystem.Version MsgHeader.Origin.SystemVersion
	O	0..1		Element
			Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	YYYY-MM-DD Datum, an dem die AM.exchange Schnittstelle des Systems oder Programms „zertifiziert“ wurde. "2005-12-16" Nachrichtenkopf.Erstellersystem.Zertifizierungsdatum MsgHeader.Origin.CertificationDate
	O	0..1		Element
			Format: Beschreibung: Besonderheit Prozesse: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette Nur zur postinternen Verwendung durch CEDI Dieses Feld ist vom Kunden nicht zu belegen. Es wird nur postintern vom CEDI verwendet, um dem Attribute der Dateiübertragung, wie z.B. die ID des Kommunikationspartners im Request anzureichern und die Response mit gleichem Feldinhalt zur Prozesssteuerung beim CEDI wieder zu verwenden. "AM_5057900240_20061204_114435_198.storno.xml" Gebindeinformationen MsgHeader.FreeText
	O	0..1		Element
	O	0..1		Element
			Beschreibung: Pfad (de): Pfad (en):	Ergebnis einer Meldungssuche mit der Operation seekOrderMessage MeldungssucheErgebnis SeekMessageResult
	M	1..1		ContentModel
	O	0..unbounded		Element
			Format: Beschreibung: Pfad (de): Pfad (en):	String Eine vom AM-System automatisch generierte Meldung OmMeldung OmMessage
	M	1..1		ContentModel
	M	1..1		Element
			Beschreibung: Pfad (de):	Der Inhalt einer vom AM-System generierten Meldung. OmMeldung.Meldungsinhalt

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			Pfad (en):	OmMessage.Content
xsd:sequence	M	1..1		ContentModel
OmMessageState	M	1..1	Format:	Derzeit sind folgende Werte erlaubt: "OPEN" = unbearbeitet / ungelesen "READ" = erledigt / gelesen "PROC" = in Arbeit "NEW" = alle offenen
			Beschreibung:	Der Status der Meldung.
			Codeables:	Allgemeine AM.exchange Codetable, MessageState
			Pfad (de):	OmMeldung.Meldungsinhalt.OmMeldungsStatus
			Pfad (en):	OmMessage.Content.OmMessageState
OmMessageID	M	1..1	Format:	Zeichenkette, maximal 25 Zeichen
			Beschreibung:	Die ID der vom AM-System generierten Meldung.
			Pfad (de):	OmMeldung.Meldungsinhalt.OmMeldungsId
			Pfad (en):	OmMessage.Content.OmMessageID
CreationDateTime	M	1..1	Format:	YYYY-MM-DDThh:mm:ss
			Beschreibung:	Zeitpunkt an dem die Meldung vom AM-System erzeugt wurde.
			Beispiel:	"2007-07-11T14:45:00"
			Pfad (de):	OmMeldung.Meldungsinhalt.Meldungserzeugungszeitpunkt
			Pfad (en):	OmMessage.Content.CreationDateTime
Rubric	M	1..1	Format:	Derzeit sind folgende Werte erlaubt: "AP" = Auftragsplanung "AE" = Auftragseingang "AB" = Auftragsbearbeitung "AS" = Auftragsabweichung, Auftragsstorno "AA" = Auftragsabschluss "TA" = Transportaufträge "ERR" = Fehlermeldung
			Beschreibung:	Die Rubrik zu der die Meldung gehört.
			Codeables:	Allgemeine AM.exchange Codetable, MessageRubric
			Pfad (de):	OmMeldung.Meldungsinhalt.Meldungsrubrik
			Pfad (en):	OmMessage.Content.Rubric

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung		
TemplateID	M	1..1	Format:	Zeichenkette. Gültige Werte entnehmen Sie bitte der unten angegebenen Codetable.	Element
			Beschreibung:	Die ID des Meldungs-Templates, das zur Erzeugung der Meldung verwendet wurde.	
			Hinweise:	Nur zur internen Verwendung durch die Deutsche Post	
			Codestables:	Allgemeine AM.exchange Codetable, MessageTemplateID	
			Beispiel:	"P0001" = PO_REJECTION	
			Pfad (de):	OmMeldung.MeldungsInhalt.MeldungsTemplateId	
			Pfad (en):	OmMessage.Content.TemplateID	
Text	M	1..1	Format:	Zeichenkette	Element
			Beschreibung:	Der vom AM-System auf Basis des Meldungs-Templates generierte Meldungstext	
			Beispiel:	Die geplante (Teil) Einlieferung EPOS/210314300096600063049-V wurde unter der Auftragsnummer 00002404052284 bei uns angelegt. Die Einlieferung wurde entweder per AM.exchange oder AM.portal angekündigt oder aber es ist eine vorläufige Sendungsannahme (vor Bearbeitung) in einer Filiale/Großannahmestelle erfolgt. Der Auftrag wurde an uns übermittelt mit der Aktionsbezeichnung 210314300096600063049.	
			Pfad (de):	OmMeldung.MeldungsInhalt.MeldungsText	
			Pfad (en):	OmMessage.Content.Text	
OtherAttribute	O	0..unbounded	Beschreibung:	Weitere Werte einer Meldung. (z.B. eine ZKZ)	Element
			Pfad (de):	Meldungssuche-Ergebnis.Meldung.MeldungsInhalt.Weitere Werte	
			Pfad (en):	SeekMessageResult.OmMessage.Content.OtherAttribute	
type	M		Format:	Gültige Werte entnehmen Sie bitte der unten angegebenen Codetable	Attribut
			Beschreibung:	Spezifiziert den Typ des weiteren Wertes, der im Feld Wert (Value) angegeben wird.	
			Besonderheit	Pflichtfeld, wenn ein Weiterer Wert angegeben wird	
			Pflichtfeld:		
			Codestables:	-	
			Beispiel:	"ZKZ" - Zeitungskennzeichen	
			Pfad (de):	Meldungssuche-Ergebnis.Meldung.MeldungsInhalt.Weitere Werte.Art	
			Pfad (en):	SeekMessageResult.OmMessage.Content.OtherAttribute.type	
value	O		Format:	Zeichenkette, maximal 50 Zeichen	Attribut
			Beschreibung:	Die Ausprägung bzw. der Wert des weiteren Wertes	

Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			Besonderheit Pflichtfeld: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Pflichtfeld, wenn ein Weiterer Wert angegeben wird 454323 Meldungssuche-Ergebnis.Meldung.Meldungsinhalt.Weitere Werte.Wert SeekMessageResult.OmMessage.Content.OtherAttribute.value
OrderHeader	O	0..1		Element
xsd:sequence	M	1..1		ContentModel
OrderCategory	O	0..1		Element
OrderCategoryGroup	O	0..unbounded		Element
OrderID	O	0..1	Format: Beschreibung: Hinweise: Besonderheit Pflichtfeld: Besonderheit Prozesse: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Element Numerisch, maximal 14 Stellen Die AM-Auftragsnummer ist eine eindeutige Nummer (Schlüssel), die vom Auftragsmanagement-System der Deutschen Post beim Anlegen jedes neuen Auftrags automatisch vergeben wird. Die AM-Auftragsnummer kann ebenso wie die Kunden-Auftragsnummer zur eindeutigen Referenzierung eines Auftrags verwendet werden. Insofern ist die AM-Auftragsnummer das äquivalent zu jeder Kundenauftragsnummer, mit dem Unterschied, dass sie vom AM-System und nicht vom AM.exchange Kunden vergeben wird. Die AM Auftragsnummer enthält führende Nullen. Diese müssen Sie bei der Verwendung der AM-Auftragsnummer aber nicht angeben. Wird nach AM Aufträgen mittels der Serviceoperation seekOrder gesucht, können in einem seekOrder Request mehrere Auftragsnummern eingegeben werden. Im Falle von Aktualisierung, Storno sowie beim Laden von Auftragsdaten kann wahlweise entweder die AM-Auftragsnummer oder die Kunden-Auftragsnummer angegeben werden. Die Angabe einer der beiden Nummern ist Pflicht. Beim Anlegen eines neuen Auftrags wird das Feld nicht übergeben, da die Auftragsnummer ja vom AM-System erzeugt wird. Sie wird jedoch als Teil des Operationsergebnis bei der Auftragsneuanlage vom AM-System zurückgeliefert. "12345678901234" Auftragsnummer OrderID
CustOrderID	O	0..unbounded		Element
			Format: Beschreibung:	Die Kundenauftragsnummer ist ein zusammengesetzter Schlüssel, der aus zwei Teilen besteht: a) EKP des Kunden (CustOrderID.CustID), d.h. in diesem Fall des Nachrichtenübermittlers b) System-ID (CustOrderID.SystemID) Die Meldung bezieht sich auf den AM-Auftrag mit der hier hinterlegten

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			Hinweise:	Kundenauftragsnummer. Bitte lesen Sie hierzu auch unbedingt das Kapitel "Besonderheiten Kundenauftragsnummer (CustOrderID)" im AM.exchange Entwicklerhandbuch.
			Pfad (de):	OmMeldung.OmAuftragsKopf.Kundenauftragsnummer
			Pfad (en):	OmMessage.OmOrderHeader.CustOrderID
xsd:sequence	M	1..1		ContentModel
CustID	M	1..1		Element
			Format:	Numerisch, genau 10 Stellen
			Beschreibung:	Eindeutige Kundennummer (EKP)
			Hinweise:	Wenn ein AM-Auftrag in AM.portal angelegt wird, dann wird in der getOrder-Response die EKP "0000000000" zurück geliefert.
			Besonderheit Pflichtfeld:	Sollte ein Kunde keine EKP haben, so ist hier die generische EKP "0020000000" zu verwenden. In diesem Falle werden Name und Anschrift des Kunden zu Pflichtfeldern.
			Beispiel:	"5010007801"
			Pfad (de):	Kundenauftragsnummer.Kundennummer
			Pfad (en):	CustOrderID.CustID
SystemName	O	0..1		Element
			Format:	Derzeit wird immer der Wert "B2B" verwendet.
			Beschreibung:	Nur zur internen Verwendung durch CEDI.
			Besonderheit:	Dieses Feld ist vom Kunden nicht zu belegen. Es wird nur intern verwendet.
			Prozesse:	
			Codestables:	Allgemeine AM.exchange Codetable, Katalog "SystemName"
			Pfad (de):	Kundenauftragsnummer.Quellsystem
			Pfad (en):	CustOrderID.SystemName
SystemID	O	0..1		Element
			Format:	Grundsätzlich kann die SystemID beliebig vom Kunden im Format alphanumerisch (maximal 15 Stellen) vergeben werden. Sonderzeichen wie Bindestrich, Unterstrich etc. sind nicht erlaubt. Wenn seitens des Kunden keine besonderen Vorlieben bestehen, empfiehlt die Deutsche Post das folgende Format: <Datum> + <ID der SW-Instanz> + <fortlaufende Nummer> + <ungeplante Teileinlieferung> Erläuterung der Platzhalter: <Datum > Das aktuelle Tagesdatum der Erstellung des Auftrags, 6-stellig, im Format YYMMDD.

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			<ID der SW-Instanz> Die einstellige ID der Software-Instanz, mit der der Auftrag erzeugt wurde (z.B. "A"). Dadurch können Kunden, bei denen mehrere Instanzen einer Software laufen, die AM.exchange Aufträge erzeugen, dennoch eindeutige System-IDs erzeugen. Dazu muss jede laufende SW-Instanz eine andere Software-Instanz-ID innerhalb der System-ID verwenden. <fortlaufende Nummer> Eine 8-stellige, fortlaufende Nummer des Auftrags. Die Nummer sollte nicht täglich wieder bei 1 beginnen, sondern immer weiter um eins hochgezählt werden. Um auf acht Stellen zu kommen, sind führende Nullen zu ergänzen. <ungeplante Teileinlieferung> Bedingt durch Produktionsprobleme kann es zu ungeplanten Teileinlieferungen kommen, d.h. ein Teil der geplanten Tagesproduktion wird auf die Folgetage verschoben. Damit in diesem Fall der Zusammenhang zur ursprünglich angekündigten Einlieferung erhalten bleibt, können auf den letzten beiden Stellen die ungeplanten Folgeeinlieferungen durchnummeriert werden. Die Auftragsnummer bzw. ID dieses Auftrags im Kundensystem. Die System-ID ist der eigentliche Kern der Kundenauftragsnummer. Beschreibung: Hinweise: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en): CustOrderID.SystemID	
Parameters	O	0..1	Format: Beschreibung: Pfad (de): Pfad (en):	String Die beim Generieren der Meldung von AM verwendeten Meldungs-Parameter mit den zugehörigen Parameterwerten OmMeldung.Parameter OmMessage.Parameters
xsd:sequence	M	1..1	ContentModel	
TextParameter	O	0..unbounded	Format: Beschreibung:	String Die beim Generieren der Meldung von AM verwendeten Text-Parameter mit den zugehörigen Parameterwerten

Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			Pfad (de): Pfad (en):	OmMeldung.Parameter.TextParameter OmMessage.Parameters.TextParameter
type	O		Format: Beschreibung: Codestables: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette. Gültige Werte entnehmen Sie bitte der unten angegebenen Codetable. Der Typ des verwendeten Text-Parameters Allgemeine AM.exchange Codetable, MessageTextParamType "K0001" = Erzeugendes System OmMeldung.Parameter.TextParameter.typ OmMessage.Parameters.TextParameter.type
value	O		Beschreibung: Pfad (de): Pfad (en):	Der Wert des verwendeten Parameters OmMeldung.Parameter.TextParameter.wert OmMessage.Parameters.TextParameter.value

Attribut

Attribut